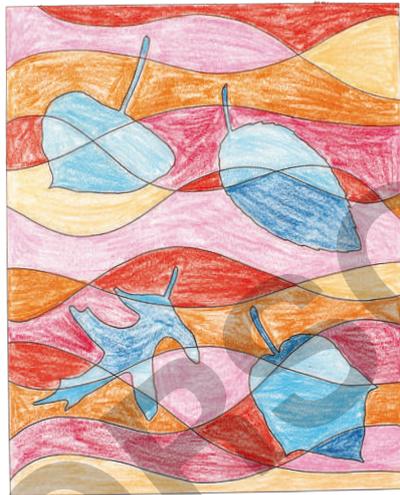


# INTERAKTIVE BILDER FALLENDE BLÄTTER

16 Vorlagen zum interaktiven Ausmalen



## INTERAKTIVE BILDER FALLENDE BLÄTTER

So wird's gemacht .....	Seite 3 – 4
Malvorlagen .....	Seite 5 – 20

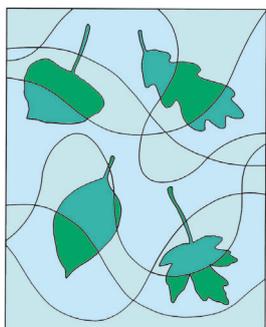
VORSCHAU

### DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrücke des oder g. Werbemittel zu nutzen. [www.labbe.de](http://www.labbe.de)

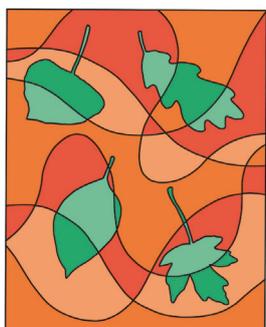
Sehr effektiv und sehr einfach ist das Ausmalen solcher Bilder, wenn man nur zwei Farbtöne für die Untergrunde Ebene und auch nur zwei Farbtöne für die Motivebene verwendet. Wobei die Farbauswahl für den Untergrund und die für die Motive in einem Kontrast stehen sollten. Das Ausmalen mit jeweils nur zwei Farben ist übrigens ein mathematischer Spaß: Es werden nie zwei angrenzende Segmente die gleiche Farbe bekommen. Bei den Farbkontrasten gibt es vielen Möglichkeiten – hier einige Beispiele:



### HELL-DUNKEL-KONTRAST

Dieser Farbkontrast entsteht durch die unterschiedliche Farbhelligkeit.

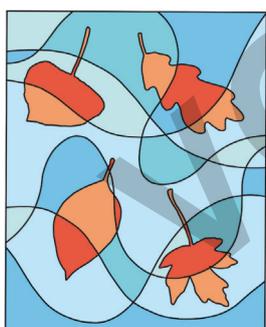
Untergrunde Ebene = hellere Farben  
 Motivebene = dunklere Farben



### KOMPLEMENTÄR-KONTRAST

Als Komplementärfarben bezeichnet man die Ergänzungsfarben. Sie liegen sich auf dem Farbkreis nach Itten diametral gegenüber.

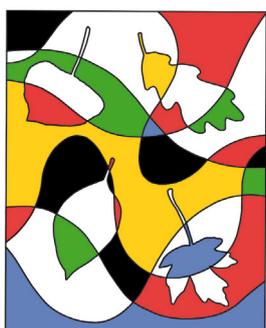
Untergrunde Ebene = rote Farbtöne  
 Motivebene = grüne Farbtöne



### KALT-WARM-KONTRAST

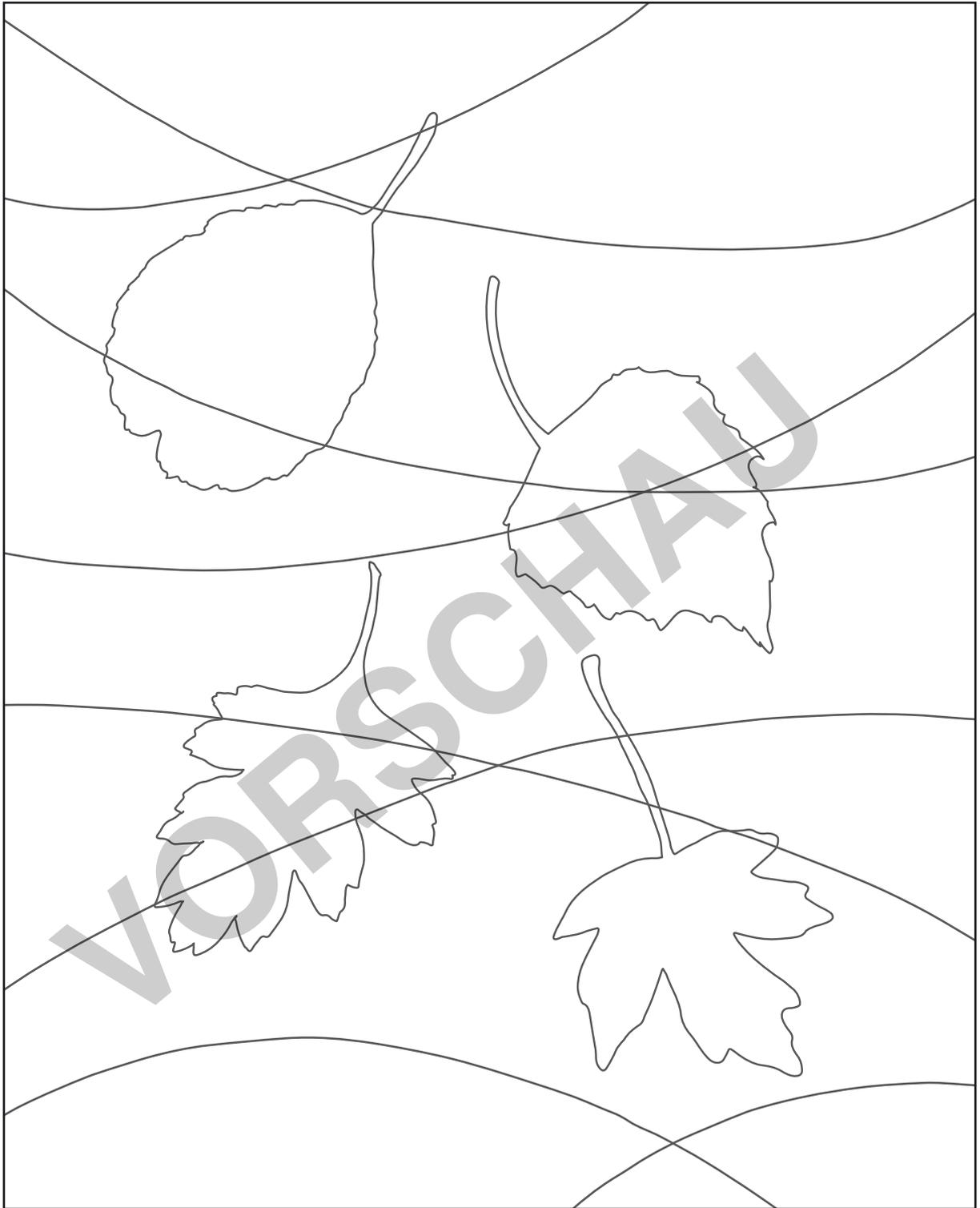
Dieser Farbkontrast entsteht aus dem Empfinden, dass Farben warm oder auch kalt wirken können. Als kalte Farben werden vor allem Blautöne und bläuliche Grüntöne mit ihren Abstufungen bezeichnet. Kalte Farben lösen beim Betrachter ein Gefühl der Kälte aus. Als warme Farben werden die Bunttöne aus dem Bereich des roten bis gelben sowie braunen Farbspektrums bezeichnet. Warme Farben lösen beim Betrachter ein angenehmes und warmes Gefühl aus.

Untergrunde Ebene = kalte Farben  
 Motivebene = warme Farben



### FARBE-AN-SICH-KONTRAST

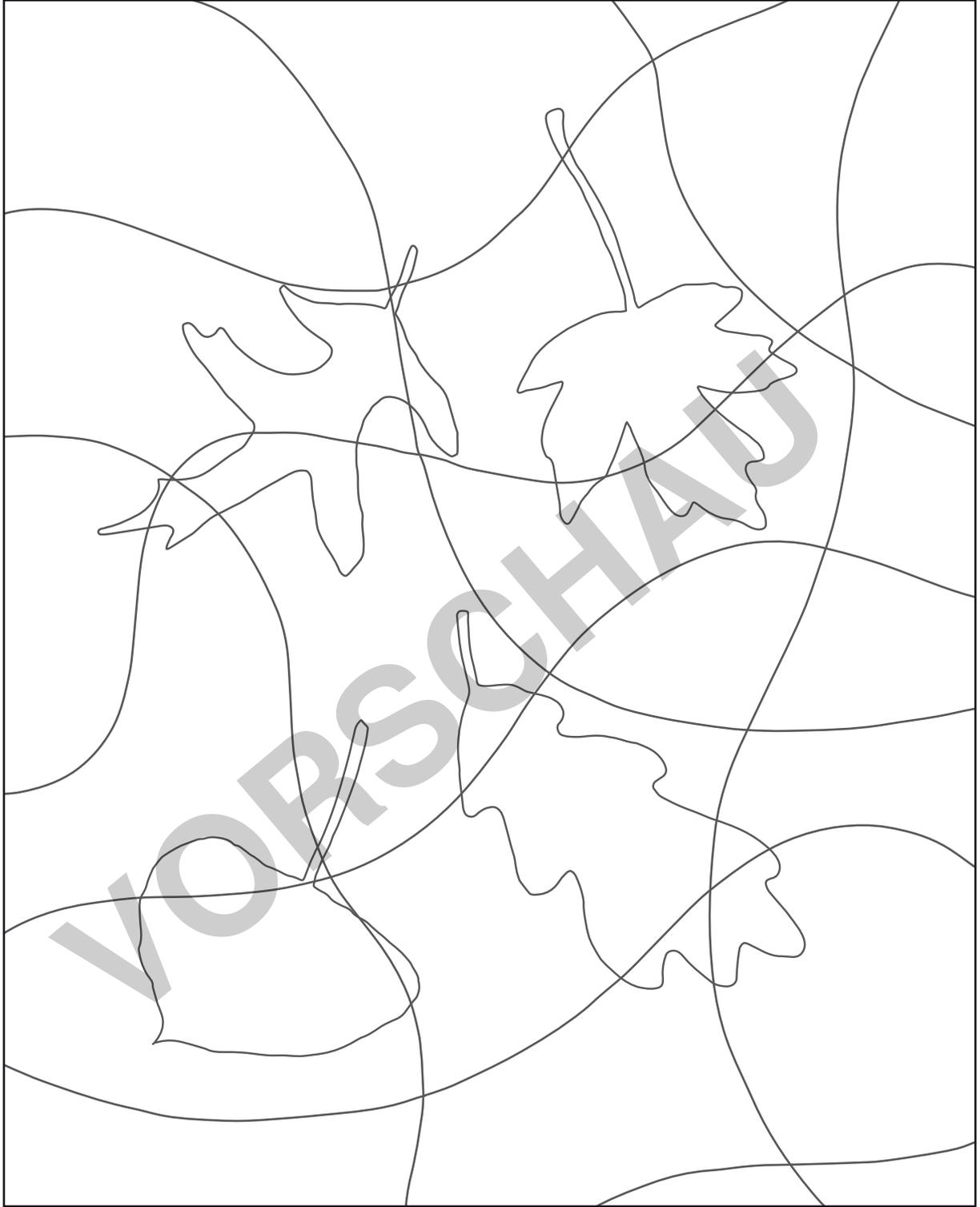
Dieser Farbkontrast entsteht, wenn man reine Farben in bunter Zusammensetzung verwendet. Wenn man Schwarz und Weiß hinzufügt, wird die Wirkung noch gesteigert.



**netzwerk  
lernen**

www.labbe.de - Fallende Blätter

**zur Vollversion**





**netzwerk  
lernen**

www.labbe.de - Fallende Blätter

**zur Vollversion**